

14. Eigentümerforum Schalker Straße

8.10.2019

Tagesordnung

- **Begrüßung** (Marco Szymkowiak - Stadtteilbüro Schalke)
- **Vorstellung Projektleitung Schalke** (Carina Christian)
& **Quartiersarchitekten** (Andrea Moises / Dr. Peter Kroos)
- **Mehr Grün in der Stadt** (Landschaftsarchitektin Ute Ellermann)
- **Aktuelles aus der Stadterneuerung** (Marco Szymkowiak)

Vorstellung Quartiersarchitekten

Büro Kroos+Schlemper Architekten, Dortmund

Andrea Moises

Seit 2014 in Stadterneuerungsgebieten tätig

(u.a. Hassel.Westerholt.Bertlich, Lünen-Süd, Wetter)

Weiterbildung zur Sachverständigen für Schall- und Wärmeschutz



Dr. Peter Kroos unterstützt mit 12 Jahren Erfahrung in der Stadterneuerung Andrea Moises bei der Beratung und übergreifenden Themen.



KLIMAFREUNDLICHE STADT

**MEHR GRÜN FÜR FASSADEN, INNENHÖFE
UND DÄCHER**

KLIMAVERÄNDERUNG UND IHRE AUSWIRKUNGEN

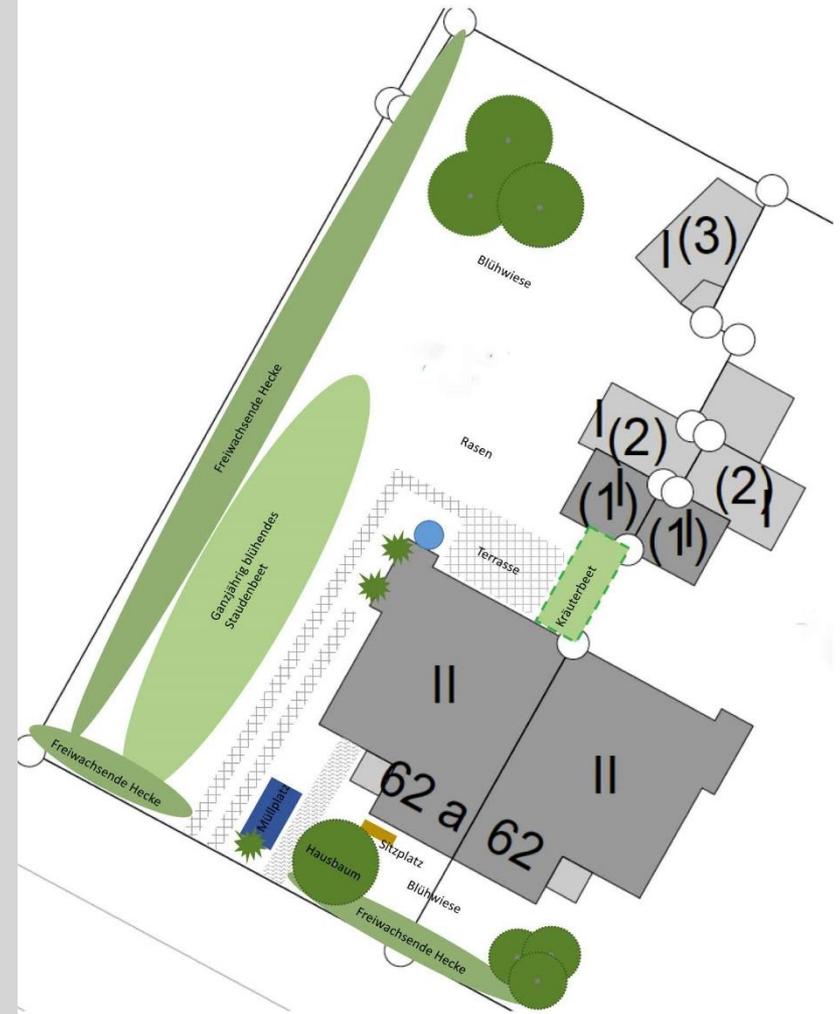
- Steigende Temperaturen verstärken den Effekt städtischer Wärmeinseln
- Hitzestress für Menschen, Tiere, Pflanzen
- hohe UV-Strahlung
- Austrocknung des Bodens als Lebensraum für Bodenlebewesen und Träger der Vegetation
- Verringerung der erneuerbaren Wasserressourcen
- Extremwetterereignisse (Starkregen, Stürme, Überschwemmungen) nehmen zu
- Anpassung der Tierartenzusammensetzung
- Anpassung der Pflanzenartenzusammensetzung

KLIMASCHUTZMASSNAHMEN: DIE BLAU-GRÜNE STADT!

- ✓ Baumpflanzungen, Gehölzpflanzungen
- ✓ Dächer und Fassaden begrünen
- ✓ Versiegelte Flächen vermeiden oder reduzieren
- ✓ Schotterflächen begrünen
- ✓ Oberboden schützen, nicht verdichten
- ✓ Regenwasser offen ableiten (Mulden) und im Garten speichern
- ✓ Rückhalteflächen schaffen
- ✓ Regenwasser wiederverwenden (Sammlung in Zisternen und Tonnen)

GESTALTUNGSELEMENTE

- Zuweg zum Haus
- Müllplatz
- Sitzplatz, Spielmöglichkeit
- Fahrradplatz, PKW-Stellplatz
- Randliche Einfassungen und Sichtschutz aus Schnitthecken, freiwachsenden Hecken, Stauden oder gebauten Elementen
- Flächendeckende Bepflanzungen
- Solitärgehölze
- Kräuter- und Gemüsebeet
- Regenwasserspeicher



BESTANDSBÄUME PFLEGEN, HAUSBÄUME PFLANZEN



- Verbesserung des Kleinklimas
- Schattenspender
- Luftbefeuchter
- Strukturierung des Gartens durch ein größeres Gehölz
- Vielfältiger Lebensraum für Vögel, Insekten, Kleinsäuger
- Zu empfehlende Baumarten sind z.B.
 - Obstbäume (Apfel, Kirsche, Mispel)
 - Scharlachdorn, Weiß-, Rotdorn
 - Speierling, Eberesche, Mehlbeere
 - Felsenbirne, Jap. Losbaum
 - Blutpflaume

BEPFLANZUNG, GANZJÄHRIGE BLÜHZEITRÄUME

- Jan./Februar: Schneeglöckchen, Winterjasmin, Christrose, Haselstrauch
März/April: Märzenbecher, Lungenkraut, Kriech. Günsel, Felsenbirne
Mai/Juni: Flockenblume, Allium, Johanniskraut, Rosen, Schneeball
Juli/August: Steppensalbei, Prachtscharte, Gamander, Glockenblume
Sept./Oktober: Kissenastern, Fette Henne, Herbstanemone, Bartblume
Nov./Dez.: Herbstastern, Hornveilchen, Christrose



WILDBLUMENWIESE STATT RASEN SÄEN

- Vorbereitung der Fläche ist erforderlich
- 1-2 Mal im Jahr mähen
- Kombination z.B. mit Frühjahrsgeophyten möglich
- Nachbarschaftsübergreifende Anlage einer Blumenwiese ist möglich, alle können mithelfen



FASSADEN UND WÄNDE BEGRÜNEN

Erdgebundene Begrünung: Rank- und Kletterpflanzen, ohne Rankhilfe

- Selbstklimmer: z.B. Wilder Wein, Efeu, Kletterhortensie, Kriechender Spindelstrauch



FASSADEN UND WÄNDE BEGRÜNEN

Erdgebundene Begrünung: Rank- und Kletterpflanzen, mit Rankhilfe

- Gerüstkletterpflanzen: z.B. Akebie, Blauregen, Geißblatt, Clematis, Kletterrosen
- Spalierobst



FASSADEN UND WÄNDE BEGRÜNEN

Wandgebundene Begrünung

- Konstruktionen mit Pflanzkammern oder -taschen
- Bewässerungsvorrichtung, Nährstoffversorgung



FLACHDÄCHER BEGRÜNEN



Vorteile einer extensiven Dachbegrünung:

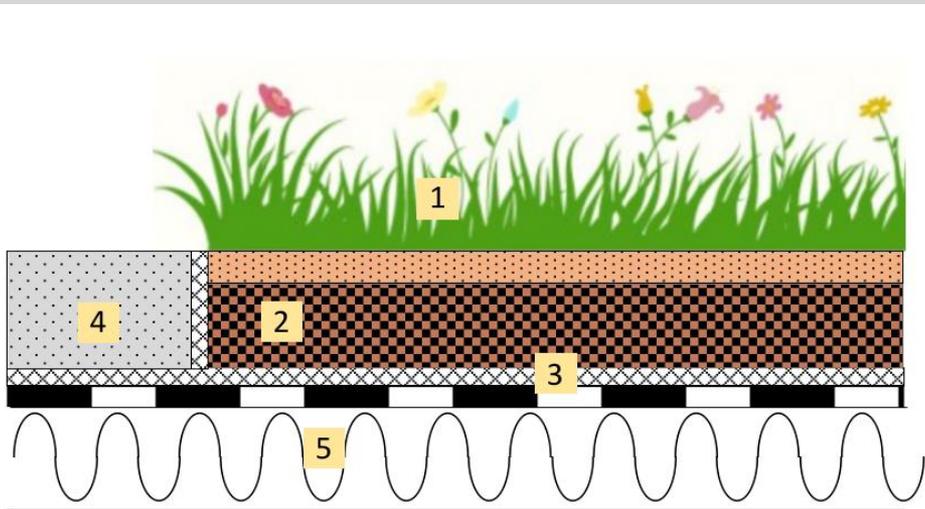
- Schutz der Dachhaut
- Reduzierung sich aufheizender Flächen
- Regenwasserretention
- Staubfilterung
- Terrassenfläche



FLACHDÄCHER BEGRÜNEN

Extensive Dachbegrünung (aus: Handbuch Bauwerksbegrün., M. Köhler)

- Schichtdicke 3-15 cm
- Ein- und mehrschichtig
- 50-170 kg/m²
- Regenwasserrückhalt: 30-70% des Jahresniederschlags
- Kosten: ca. 20-30 €/m²



- 1 Vegetation
- 2 Vegetationstragschicht, z.B. Lavagrus
- 3 Dränvlies
- 4 Kies 16/32
- 5 Geeignete Dachkonstruktion mit wurzelfester Dachabdichtung

BODEN ALS GRUNDSUBSTANZ SCHÜTZEN



- Möglichst keine geschlossene Pflasterdecke einbauen – mehr offenen Erdboden belassen
- Alternativen zur Pflasterdecke sind z.B. Splittfugenpflaster, Trittplatten, Pflasterreihen
- Boden lockern, Auftrag von Komposterde
- Bodendeckende Bepflanzung als Schutz
- oder Bedeckung mit Laub oder Rindenmulch

VERMEIDUNG VON SCHOTTERFLÄCHEN



- Weder aus ökologischen Aspekten noch aus Gründen der Arbeitserleichterung sinnvoll
- Eine Aufheizung der Flächen ist die Folge
- Ein Schritt in Richtung Klimaschutz bei bereits vorhandenen Schotterflächen: Pflanzung von raumgreifenden (Steppen-) Stauden, z.B. Fackellilie, Steppenwolfsmilch, Prachtscharte, Prärielilie sowie von Gehölzen (Zwergmehlbeere, Pimpernuss, Pfaffenhütchen, Bartblume)

REGENWASSER VERSICKERN ODER SAMMELN

- Versickerungsfähigkeit des Bodens einschätzen
- Evtl. Maßnahmen zur Bodenlockerung vornehmen
- Lage der Regenfallrohre und die Gefällesituation prüfen
- Muldenversickerung, Zwischenspeicher mit Überlauf
- Regenwassersammlung in Zisterne oder Tonne



GEMEINSCHAFTLICHES GÄRTNERN

- Gemeinsam Hochbeete anlegen und bepflanzen
- „Nasch-Gärten oder Selbstversorgung mit Kräutern, Erdbeeren, Kartoffeln, Tomaten, Mangold und Salat
- Anpflanzen von heimischen Wildkräutern



TIERSCHUTZ UND NATURBEOBACHTUNG

- Bienen, Hummeln, Wespen (Bepflanzung, Nistmöglichkeiten)
- Libellen (Wasserflächen)
- Schmetterlinge, Nachtfalter, Spinner, Motten (Bepflanzung)
- Spinnen, Asseln, Tausendfüßler, Käfer, Ohrenkneifer, Fliegen usw. (Unterschlupf)
- Singvögel, z.B. Amseln, Meisen, Rotkehlchen, Finken, Zaunkönig, Zeisig (Vogelschutzgehölze, Brutmöglichkeiten)
- Kleinsäuger, z.B. Eichhörnchen, Spitzmaus, Igel (Unterschlupf)
- Fledermäuse (Kästen)



INFORMATIONEN

Stadt Gelsenkirchen, Bürgerservice

<https://www.gelsenkirchen.de/de/infrastruktur/umwelt/wasser/regenwasser/versickerung.aspx>

Stadt Gelsenkirchen, Stadtplanung

https://www.gelsenkirchen.de/de/infrastruktur/stadtplanung/stadterneuerung_gelsenkirchen/bochumer_strasse/begruenung_und_entsiegelung.aspx

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW LANUV

<https://www.lanuv.nrw.de/umwelt/bodenschutz-und-altlasten/bodenschutz-beim-bauen/nach-bauabschluss/versickerung-von-niederschlagswasser/>

GESETZLICHE VORGABEN

- Landeswassergesetz, regelt u.a. den Umgang mit Grund- und Regenwasser
- Nachbarrechtsgesetz, bei Pflanzungen sind Abstände zum Nachbargrundstück zu beachten
- Naturschutzgesetz, massive Schnittmaßnahmen und Rodungen sind vom 1.3. bis 30.9. zu unterlassen
- Normen/technische Regeln sollten aus verkehrs- und versicherungstechnischen Gründen eingehalten werden
- Gestaltungssatzung

Fördermöglichkeiten :

Haus- und Hofflächenprogramm (Stadt GE)

(bis zu 50% der förderfähigen Kosten):

Entsiegelung / Begrünung Dächer + Fassaden / Mieternutzen

Neu im nächsten Jahr: Vorgartenbegrünung

Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung /

Entsiegelung (Stadt GE –

außerhalb von Stadterneuerungsgebieten)

KfW Programm 430

Dachbegrünung in Verbindung mit Photovoltaik /

Wärmedämmung

Haus- und Hofflächenprogramm

In diesem Jahr fertiggestellte Objekte



Haus- und Hofflächenprogramm

In diesem Jahr fertiggestellte Objekte



Schalke blüht auf – Pflanzprojekt 2020

- Vorbereitungen für ein partnerschaftliches Pflanzenprojekt laufen
- Ziel: Insektenfreundliche Bepflanzungen & gestalterisch Aufwertung von kleinen Freiflächen im Stadtteil
- Kooperation mit dem Referat Umwelt, GELSENDIENSTE und privaten/städtischen Eigentümern sowie Paten für die Flächen

Einweihung Spielplatz Georgswiese im April 2019

- Einweihung mit den Kitas und AnwohnerInnen aus dem Stadtteil
- Hundetraining und Banneraktion
- Kooperation mit dem Referat Öffentliche Sicherheit & Ordnung



Schulhof Grillo Hauptschule

- (nach Verzögerungen) bauliche Umsetzung vor. 2020

Schulhof Schalker Gymnasium

- nach Bewilligung durch die BR (zum Jahresende) vor. 2020



Gestaltung Spielplatz Möntingplatz

- Neugestaltung durch das Büro ISR
- Beteiligungen der Anwohner, Kita und Eigentümer haben stattgefunden
- für November wird ein Boule Turnier geplant
- Bauphase ist vor. 2. Jahreshälfte 2020



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Stadtteilbüro Schalke, Marco Szymkowiak

Luitpoldstraße 50, 45881 Gelsenkirchen

E-Mail: marco.szymkowiak@gelsenkirchen.de

Tel.: 0209 / 40 85 87 66

Quartiersarchitektin, Andrea Moises

Kontakt über das Stadtteilbüro Schalke

E-Mail: andrea.moises@gelsenkirchen.de

Sprechstunde im Stadtteilbüro Schalke oder
Ortstermine bitte nach Terminvereinbarung